



Neben Ortsvorsteher Werner Nußbaum und Bürgermeister Dr. Joachim Bläse waren viele weitere Gäste gekommen.

Foto: pr

Zentrale Anlaufstelle

Feierliche Eröffnung des Straßdorfer Bürgertreffs

GMÜND-STRASSDORF (rz). Quartiersmanagerin Andrea Demsic hatte mit einigen Besuchern gerechnet, nicht aber mit so vielen. Der Bürgertreff Straßdorf war bei seiner Einweihung gestern, was er auch künftig sein soll: Eine zentrale Anlaufstelle für Klein und Groß.

Dass die zentrale Lage, im ehemaligen Friseursalon des Hochhauses gelegen, gerade auch für die künftige Arbeit von großer Wichtigkeit ist, betonte Ortsvorsteher Werner Nußbaum in seinem Grußwort. Hier, so ist er sich sicher, werden die Bürger zusammenfinden. Bürgermeister Dr. Joachim Bläse betonte die Wichtigkeit des Bürgertreffs gerade auch für die älteren Mitbürger – jene, die gerne in Straßdorf leben und so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Und Andrea Demsic bekräftigte erneut, wie wichtig ihr die Zusammenarbeit aller im Stadtteil ansässigen Vereine ist und dass sie es als ihre Aufgabe sieht, die Quartiersarbeit voranzubringen. Auch bisher, als sie donnerstags im Be-

zirksam den Bürgern bei Fragen zur Verfügung stand, waren es bereits einige Straßdorfer, die kamen, um ihre Anliegen vorzutragen. Beim Bürgertreff nun, erklärt Demsic, bestehe die Möglichkeit, auch Angebote wahrzunehmen. Und die Quartiersmanagerin zeigt sich zuversichtlich, dass eben dies gelingen kann, „wenn die Leute alle mitmachen“.

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Gmünd, hat (die RZ berichtete am 14. Juni) im Herbst 2016 in Straßdorf mit der Quartiersarbeit begonnen. Mit vereinten Kräften, so der Plan, soll Straßdorf generationengerecht weiterentwickelt und gestaltet werden. Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung, die im Januar in der Römerschule stattfand, wurden gemeinsam Ideen und Wünsche gesammelt und erste Schritte für deren Umsetzung diskutiert. Zusätzliche Angebote wie Cafénachmittage haben bereits in dem Bürgertreff stattgefunden. Auch Info-, Spiele- und Bastelnachmittage sind künftig geplant.